



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

## **ERÖFFNUNG AM 3. MAI 2020**

17:00 Uhr, Großes Haus

**Clemens Meyer**

Eröffnungsrede

im Anschluss:

**Tao of Glass**

von Philip Glass und Phelim McDermott  
Koproduktion mit dem Manchester International  
Festival

***Deutschlandpremiere***

## **SCHAUSPIEL**

**Tao of Glass**

von Philip Glass und Phelim McDermott  
Koproduktion mit dem Manchester International  
Festival

3.-6. Mai 2020, Großes Haus

***Deutschlandpremiere***

**Why?**

Text & Regie:

Peter Brook und Marie-Hélène Estienne

Théâtre des Bouffes du Nord, Paris

4.-6. Mai 2020, Kleines Haus

***Deutschlandpremiere***

**Don Quijote**

von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes

Regie: Jan Bosse

Deutsches Theater Berlin & Bregenzer Festspiele

8.-10. Mai 2020, Großes Haus

**Der zerbrochne Krug**

von Heinrich von Kleist

Regie: Lisa Nielebock

Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover

15.-18. Mai 2020, Großes Haus

***Premiere***

**Sokrates der Überlebende / wie die Blätter**

nach dem Roman „Der Überlebende“ von

Antonio Scurati und mit Texten von Platon,

Cees Noteboom und Georges I. Gurdjieff

Regie: Simone Derai

Anagoor / Theater an der Ruhr, Mülheim

16.-18. Mai 2020, Kleines Haus

**Die Jakobsbücher**

nach dem Roman von Olga Tokarczuk

Regie: Ewelina Marciniak

Teatr Powszechny, Warschau

21.-23. Mai 2020, Großes Haus

***Deutschlandpremiere***

**The Broken Circle**

Ein Bluegrass-Konzert von Johan Heldenbergh  
und Mieke Dobbels

Regie: Anna Bergmann

Badisches Staatstheater Karlsruhe in Kooperation  
mit dem Uppsala Stadsteater, Schweden

22.-24. Mai 2020, Kleines Haus

**Drei Mal Leben**

von Yasmina Reza

Regie: Andrea Breth

Berliner Ensemble

28.-30. Mai 2020, Großes Haus

**Arbeiterinnen / Pracujące kobiety**

von werkgruppe2

Ein theatrales Porträt von drei Frauengenerationen aus  
Arbeiterfamilien im Ruhrgebiet und in Niederschlesien

Koproduktion mit werkgruppe2, Schauspiel Essen

und Teatr Polski – w podziemiu

28.-30. Mai 2020, Kleines Haus

***Uraufführung***

**Selbstbeziehung**

von Peter Handke

Regie: Dušan David Pařízek

Berliner Ensemble, Übernahme des Volkstheaters Wien

1.-2. Juni 2020, Kleines Haus

**Number Four**

von René Pollesch

Regie: René Pollesch

Deutsches Theater Berlin

6.-7. Juni 2020, Großes Haus

**Peer Gynt**

von Henrik Ibsen

Ein Projekt von John Bock und Lars Eidinger

Koproduktion mit der Schaubühne Berlin

5.-8. Juni 2020, Kleines Haus



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## TANZ

### **Rain (live)**

Anne Teresa De Keersmaeker / Rosas & Ictus  
Choreografie: Anne Teresa De Keersmaeker  
3.-4. Juni 2020, Großes Haus

### **Dimitris Papaioannou**

Eine neue Arbeit  
Regie: Dimitris Papaioannou  
Koproduktion mit Onassis Stegi, Athen  
11.-13. Juni 2020, Großes Haus  
**Deutschlandpremiere**

### **The Sacrifice (Das Opfer)**

Inspiziert von Igor Strawinskys  
„Le Sacre du Printemps“  
Choreografie: Dada Masilo, Südafrika  
20.-21. Mai 2020, Kleines Haus

### **Robozee vs. Sacre**

Tanz ohne Ende  
Choreografie: Christian ‚Robozee‘ Zacharas  
Renegade  
12.-13. Mai 2020, Halle König Ludwig 1/2

## Nie wieder!

### Erinnern für heute und morgen

**Gedenkveranstaltung des DGB anlässlich des  
75. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus**  
7. Mai 2020, Kleines Haus

*Im Rahmen von „Nie wieder! Erinnern für heute  
und morgen“ finden folgende weitere  
Veranstaltungen statt:*

„**Väter und Söhne**“ TV-Serie von Bernhard Sinkel  
9. Mai 2020, Cineworld Recklinghausen

„**Krieg (Oorlog)**“ von Theater Artemis  
Ein Stück über den Krieg (ab 6 Jahren)  
9.-11. Mai 2020, Kleines Haus

„**Novelle**“ von Johann Wolfgang von Goethe  
Lesung mit Devid Striesow  
10. Mai 2020, Großes Haus

**Reportagen Live: „Hiroshima“** von John Hersey  
mit Jakob Benkhofer, Theresa Breuer  
10. Mai 2020, Bar42

„**An die Völker der Erde**“  
Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen  
11. Mai 2020, Großes Haus

## LITERATUR

### **Denis Scheck im Gespräch mit ...**

... **Saša Stanišić**: 9. Mai 2020  
... **Judith Schalansky**: 18. Mai 2020  
... **Christoph Ransmayr**: 1. Juni 2020  
Großes Haus

Lesungen:

### **Devid Striesow liest**

„**Novelle**“ von **Johann Wolfgang von Goethe**  
10. Mai 2020, Großes Haus

### **Caroline Peters liest**

„**So ist es gewesen**“ von **Natalia Ginzburg**  
17. Mai 2020, Großes Haus

### **André Jung liest aus**

„**Die Ausgewanderten**“ von **W. G. Sebald**  
24. Mai 2020, Großes Haus

### **Barbara Nüsse liest**

„**Die Jahre mit Katja**“ von **Brigitte Kronauer**  
1. Juni 2020, Großes Haus

### „**Der kleine Troll Tojok**“

**Musikalische Lesung mit Paul Maar**  
für die ganze Familie  
23. Mai 2020, Festspielzelt

### **Reportagen – Weltgeschehen im Kleinformat**

Moderation: Dmitrij Gawrisch  
In Zusammenarbeit mit dem REPORTAGEN Magazin  
10., 17., 24., 31. Mai 2020, Bar42

## BILDENDE KUNST

### **Inside Out Project**

von JR  
Während der Ruhrfestspiele in Recklinghausen

### **Mariechen Danz**

**Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele  
in der Kunsthalle Recklinghausen**  
2. Mai bis 14. Juli 2020, Kunsthalle

### **Das Ruhr Ding in Recklinghausen**

von Urbane Künste Ruhr  
Ein Ausstellungsprojekt in Recklinghausen, Herne,  
Marl und Haltern am See  
9. Mai bis 28. Juni 2020



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## #JUNGESZENE

### **Sterntagebücher**

nach dem Roman von Stanisław Lem  
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Graz  
6.-7. Mai 2020, Halle König Ludwig 1/2  
***Uraufführung***

### **Afrokultur.**

#### **Der Raum zwischen gestern und morgen**

Regie und Text: Natasha A. Kelly  
Koproduktion mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus  
15.-17. Mai 2020, Halle König Ludwig 1/2

### **Cuckoo**

von und mit Jaha Koo, Südkorea  
31. Mai bis 2. Juni 2020, Halle König Ludwig 1/2

### **Gaia-Projekt. Eine Cyborg-Oper**

von kainkollektiv  
Koproduktion mit kainkollektiv, dem tak Berlin und dem Ringlokschuppen Ruhr  
5.-7. Juni 2020, Halle König Ludwig 1/2  
***Uraufführung***

### **Folkwang Showcase 2020**

In Zusammenarbeit mit der Folkwang  
Universität der Künste  
5.-7. Juni 2020, Theater Marl

### **Festspielcampus**

Strategien und Funktionen einer Dramaturgie  
im 21. Jahrhundert  
Plattform für Austausch und Vernetzung  
angehender Kultur- und Kunstschaffender mit  
etablierten Künstler\*innen  
*In Zusammenarbeit mit den Studiengängen  
Theaterwissenschaft und Szenische Forschung der  
Ruhr-Universität Bochum, Kulturwissenschaften und  
ästhetische Praxis der Stiftung Universität Hildesheim,  
Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz und dem Studiengang Regie der  
Folkwang Universität der Künste*  
2.-7. Juni 2020, Ruhrfestspielhaus

## NEUER ZIRKUS

### **Smashed**

Regie und Choreografie: Sean Gandini  
Gandini Juggling, Großbritannien  
7.-9. Mai 2020, Theater Marl

### **Sacre**

mit Musik von Igor Strawinsky & Philippe Bachman  
Kreiert von Yaron Lifschitz und dem Circa Ensemble  
Circa Contemporary Circus, Australien  
12.-14. Mai 2020, Theater Marl  
***Weltpremiere***

### **Rohöl**

Zirkus Morsa, Frankreich und Deutschland  
9.-10. Mai 2020, Halle König Ludwig 1/2

### **Bromance**

Barely Methodical Troupe, Großbritannien  
In Kooperation mit der Woche des Sports  
19.-22. Mai 2020, Halle König Ludwig 1/2

### **self-made**

a one-man show  
von und mit Felix Bürkle  
24.-26. Mai 2020, Halle König Ludwig 1/2

### **Halka**

Groupe Acrobatique de Tanger, Marokko  
30. Mai. bis 1. Juni 2020, Theater Marl

### **Neuer Zirkus, kurze Stücke**

Drei kurze Arbeiten von jungen Zirkusperformern  
an einem Abend zusammengefasst:  
„**CM\_30**“ von Kolja Huneck, Deutschland  
„**Tricot**“ von Kirn Compagnie, Belgien  
„**Homan**“ (Work in Progress) von Vejde Grind,  
Schweden und Vincent Bruyninckx, Belgien  
31. Mai. bis 1. Juni 2020, Festspielzelt

### **Exit**

Open Air Performance  
zum Abschluss der Ruhrfestspiele 2020  
Cirque Inextremiste, Frankreich  
13. Juni 2020, Stadtgarten, Wiese hinter dem  
Festspielzelt



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

### **FIGURENTHEATER**

In Kooperation mit der FIDENA Bochum

#### **Traum vom Karneval der Tiere**

nach Camille Saint-Saëns' „Der Karneval der Tiere“ & Claude Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“  
Etcétera und Murtra Ensemble, Spanien  
23.-25. Mai 2020, Theater Marl

***Deutschlandpremiere***

#### **Böhm**

von Paulus Hochgatterer, mit Nikolaus Habjan  
Schauspielhaus Graz, Österreich  
27.-28. Mai 2020, Theater Marl

#### **La Valse des Hommelettes**

nach der Erzählung „Die Wichtelmänner“  
der Gebrüder Grimm, Regie: Patrick Sims  
Les Antliacastes, Frankreich  
21.-22. Mai 2020, Festspielzelt

***Deutschlandpremiere***

### **KINDER- UND JUGENDTHEATER**

#### **IOta.KI**

Live Animation Cinema von sputnic  
Moks Bremen  
18.-20. Mai 2020, Theater Marl  
ab 13 Jahren

#### **Nothing Twice**

Ein Stück Hip-Hop für die Bühne  
Schauburg München  
28.-29. Mai 2020, Halle König Ludwig 1/2  
ab 13 Jahren

#### **Astronauten**

von und mit Milan Gather  
Junges Ensemble Stuttgart  
11.-15. Mai 2020, Studio  
ab 12 Jahren

#### **Jo im roten Kleid**

frei nach dem Bilderbuch von Jens Thiele  
Mezzanin Theater, Graz  
7.-9. Juni 2020, Festspielzelt  
ab 8 Jahren

***Deutschlandpremiere***

#### **Krieg (Oorlog)**

Theater Artemis, Niederlande  
9.-11. Mai 2020, Kleines Haus  
ab 6 Jahren

#### **Das Leben ist ein Wunschkonzert**

von Esther Becker  
GRIPS Theater, Berlin  
13.-14. Mai 2020, Kleines Haus  
ab 6 Jahren

#### **Der Bär, der nicht da war**

nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie  
Theater Marabu, Bonn  
24.-26. Mai 2020, Festspielzelt  
ab 4 Jahren

#### **Krabbelkonzert**

Künstlerische Leitung: Andrea Apostoli  
23.-24. Mai 2020, Box  
ab 0 Jahren

### **FÜR ALLE**

#### **Kulturvolksfest**

Internationales Fest von Menschen aus der Region  
für Menschen aus der Region  
1. Mai 2020, Ruhrfestspielhaus und Stadtgarten

#### **Lernpark**

Ein kulturelles Bildungsprojekt  
Leitung: dorisdean; Mirjam Strunk und Cordula  
Körber; Ulrike Franke und Michael Loeken; Ali Can  
*Beteiligte Schulen: Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg,  
Herwig-Blankertz-Berufskolleg, Wolfgang-Borchert-  
Gesamtschule, Dietrich-Bonhoeffer-Schule*  
Vorstellungen: 3.-7. Juni 2020, Ruhrfestspielhaus

#### **The Dark Side – Vom Verschwinden der Glühwürmchen**

Regie: Sandra Anklam  
Ein Theaterprojekt der LWL-Klinik Herten  
unterstützt von den Ruhrfestspielen  
3.-8. Juni 2020, Schloss Herten

#### **Lebenskünstler-Festival**

Ein inklusives Festival  
in Kooperation mit der Lebenshilfe Mitte Vest e.V.  
13. Mai & 11. Juni 2020, Ruhrfestspielhaus und Stadtgarten

#### **Drei Schulprojekte zum Thema „Peace“**

*Beteiligte Schulen: Comenius-Gymnasium Datteln, Wolfgang-  
Borchert-Gesamtschule Recklinghausen, Weiterbildungskolleg  
Abendrealschule der Stadt Gelsenkirchen, REinit e. V.*  
6.-9. Mai 2020, Studio

#### **Kommt da noch was? Aufruhr des Erkennens**

Eine Kooperation mit dem Bildungszentrum des  
Handels e. V. Recklinghausen  
17.-18. Mai 2020, Festspielzelt



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## MUSIK

### **Chilly Gonzales**

Solo Piano III  
24. Mai 2020, Großes Haus

### **WDR Big Band & WDR Funkhausorchester**

Tanzendes Licht  
Solisten: Markus Stockhausen und Florian Weber  
31. Mai 2020, Großes Haus

### **The Tiger Lillies**

„Devil's Fairground“ oder The Tiger Lillies'  
30th Band Anniversary  
5.-6. Mai 2020, Festspielzelt

### **Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie**

**Westfalen:** An die Völker der Erde  
Mit Werken von Max Bruch, Norbert Glanzberg,  
Bohuslav Martinů, Sergei Prokofjew  
11. Mai 2020, Großes Haus

### **Nikko Weidemann:** „Ich seh Monster“

Einrichtung: Tom Stromberg  
20.-21. Mai 2020, Bar42

### **Produktion der Ruhrfestspiele**

### **Jan Plewka** singt

Ton Steine Scherben & Rio Reiser II  
Wann, Wenn Nicht Jetzt – Neues Programm!  
13. Juni 2020, Kleines Haus

### **ABBA jetzt!:** Der unerschämte Tribut an die

schwedischen Popgötter  
9.-10. Mai 2020, Festspielzelt

### **Brot und Rosen:** Arbeitslieder und Lieder

für eine bessere Welt  
29. Mai 2020, Festspielzelt

Konzerte in der Christuskirche

**Sistanagila:** 8. Mai 2020

**Jugendkonzertchor der Chorakademie**

**Dortmund:** 16. Mai 2020

**Frühjahrskonzert des Städtischen Chors**

**Recklinghausen mit der NPW:** 7. Juni 2020

Konzerte in der Sparkasse

**Wir hatten was mit Björn:** 18.-21. Mai 2020

**Hannes Weyland:** 25.-28. Mai 2020

**The Bluesanovas:** 2.-5. Juni 2020

## FEST SPIEL PLATZ

Kirchplatz, Recklinghausen

### **Eröffnungstage** Programm für die ganze Familie:

14.-16. Mai 2020

**Sparkassen-Clubraum:** 21.-23. Mai 2020

**LongJohn on the run:** 29.-30. Mai

**Silent Disco Walking Tours mit Guru Dudu:** 4.-6. Juni 2020

**Wanderkino:** 9.-10. Juni 2020

## DIALOG

### **Partei ergreifen!**

Diskussionsreihe in Kooperation mit dem DGB

„**Erste Wahl**“: 13. Mai 2020

„**Gewerkschaften und Kunst**“, u. a. mit dem  
Vorsitzenden des DGB Reiner Hoffmann und  
Vertreter\*innen aus Kunst & Kultur: 20. Mai 2020

„**Digital Fascho**“: 27. Mai 2020

„**Von der Kohle zum Wasserstoff**“: 3. Juni 2020  
Bar42

### **Reden mit...**

**Jan Bosse:** 9. Mai 2020

**Bernhard Sinkel:** 10. Mai 2020

**Anna Bergmann:** 23. Mai 2020

**Nikolaus Habjan und Annette Dabs:** 27. Mai 2020

Weitere Künstler\*innen sind angefragt.  
Bar42

## KABARETT

**Idil Baydar:** 7. Mai 2020, Festspielzelt

**Carmela de Feo:** 8. Mai 2020, Festspielzelt

**STORNO:** 12. Mai 2020, Großes Haus

**Tan Caglar:** 14. Mai 2020, Festspielzelt

**Sven Pistor:** 15. Mai 2020, Theater Marl

**Ulrich Michael Heissig ist Irmgard Knef:** 18. Mai, Festspielzelt

**Amjad:** 19. Mai 2020, Festspielzelt

**Die Bullemänner:** 21. Mai 2020, Theater Marl

**Gifty Wiafe:** 27. Mai 2020, Festspielzelt

**René Steinberg:** 28. Mai 2020, Festspielzelt

**Florian Schroeder:** 2. Juni 2020, Festspielzelt

**Lisa Catena:** 3. Juni 2020, Festspielzelt



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## Macht und Mitgefühl: Ruhrfestspiele 2020

Die zweite Saison unter der Intendanz von Olaf Kröck startet am 1. Mai

Macht und Mitgefühl – Beide Begriffe scheinen sich widersprechende Kräfte zu sein, die nur schwer zueinander finden. Warum nehmen wir das so wahr? Warum soll Macht keinen Platz für Mitgefühl haben? Sind Empathie, Toleranz, Respekt und – allen voran – Solidarität unzeitgemäß geworden? Sind wir tatsächlich nichts als realitätsferne Romantiker ohne Sinn für kühlen Pragmatismus angesichts der Herausforderungen, die die Welt heute an uns stellt, wenn wir Anteilnahme, Mitgefühl, Nähe und Zugewandtheit zeigen? – Unter dem Motto „Macht und Mitgefühl“ hat der Intendant der Ruhrfestspiele Olaf Kröck heute das Programm der Ruhrfestspiele 2020 vorgestellt.

Olaf Kröck: „Die Gründungsgeschichte der Ruhrfestspiele mit ihrem Akt der Solidarität war vor über 70 Jahren der Auslöser für eine außergewöhnliche Verbindung von Kunst und Arbeit, von Kultur und Gesellschaft. In den Jahren ihres Bestehens haben die Ruhrfestspiele immer ein hohes Bewusstsein dafür gezeigt, woher sie kommen und in welcher Tradition sie stehen. Sie haben sich Jahr für Jahr bemüht, sich der Geschichte und dem historischen Erbe verpflichtet zu zeigen. Darum ist uns auch heute vielleicht sogar mehr denn je, ein politischer Blick auf die Welt mit den Mitteln der Kunst wichtig. Mit unserem diesjährigen Programm wollen wir die verschiedenen Aspekte des Politischen und Privaten in ein Verhältnis bringen.“

90 Produktionen mit rund 220 Veranstaltungen, davon eine Weltpremiere, drei Uraufführungen, sieben Deutschlandpremierer, eine Premiere, eine Eigenproduktion und eine Kunstaussstellung in der Kunsthalle Recklinghausen werden zwischen dem 1. Mai und dem 13. Juni zu sehen sein. Acht Produktionen sind koproduziert. Die Ruhrfestspiele nutzen dabei zahlreiche Spielstätten im Ruhrfestspielhaus, der Halle König Ludwig 1/2 und Marl, in der Recklinghäuser Innenstadt, der Christuskirche und an zahlreichen weiteren Orten. Beteiligt sind mehr als 760 Künstlerinnen und Künstler aus rund 20 verschiedenen Ländern, darunter u. a. aus Südafrika, Australien, Südkorea, Marokko, Kanada, dem Iran, Israel, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Belgien, Griechenland, Österreich, Luxemburg, den Niederlanden, Schweden und Spanien.

Die Ruhrfestspiele eröffnen in diesem Jahr mit der **Deutschlandpremiere „Tao of Glass“** von **Philip Glass** und **Phelim McDermott**, eine Koproduktion mit dem Manchester International Festival. Die **Eröffnungsrede** wird der Schriftsteller **Clemens Meyer** halten.

Zu den weiteren Höhepunkten der Ruhrfestspiele 2020 gehören die **Deutschlandpremierer „Why?“**, die neue Arbeit von **Peter Brook** aus dem Théâtre des Bouffes du Nord in Paris, **„Die Jakobsbücher“** nach dem Roman der Nobelpreisträgerin **Olga Tokarczuk** in der Regie von Ewelina Marciniak vom Teatr Powszechny in Warschau, und die neue Arbeit von **Dimitris Papaioannou**, eine Koproduktion mit Onassis Stegi, Athen.

Eingeladen ist zudem **Anne Teresa De Keersmaecker** mit ihrer prominenten Arbeit **„Rain“**, die die Ruhrfestspiele in der Liveversion mit Orchester präsentieren. Kleists **„Der zerbrochne Krug“** mit **Werner Wölbern** als Dorfrichter Adam hat als Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover bei den Ruhrfestspielen **Premiere**. Ebenfalls als Koproduktion zeigen die Ruhrfestspiele zudem **„Peer Gynt“** von **John Bock** und **Lars Eidinger**. Auf den Bühnen der Ruhrfestspiele stehen in diesem Jahr u. a. Stefanie Reinsperger („Selbstbeichtigung“), Ulrich Matthes und Wolfram Koch („Don Quijote“), Constanze Becker, August Diehl, Judith Engel und Nico Holonics („Drei Mal Leben“), Christine Groß, Katrin Klein, Astrid Meyerfeldt, Sophie Rois und Katrin Wichmann („Number Four“, Regie: René Pollesch), Lars Eidinger („Peer Gynt“) und Phelim McDermott („Tao of Glass“).

In der Literatur setzen die Ruhrfestspiele die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kritiker und Moderator Denis Scheck fort. Eingeladen sind in diesem Jahr **Saša Stanišić**, **Christoph Ransmayr** und **Judith Schalansky**. Mit Lesungen sind u. a. die Schauspieler\*innen Barbara Nüsse, Caroline Peters, André Jung und Devid Striesow zu Gast.

Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH • Otto-Burrmeister-Allee 1 • 45657 Recklinghausen • info@ruhrfestspiele.de • Gesellschafter Stadt Recklinghausen und Deutscher Gewerkschaftsbund • Intendant und Geschäftsführer Olaf Kröck • Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin Genia Nölle • Vorsitzende des Aufsichtsrates Christoph Tesche, Stefan Körzell • Amtsgericht Recklinghausen HRB 138 • Steuer-Nr. 340 / 5941 / 1238 • Bankverbindung Sparkasse Vest Recklinghausen • IBAN DE 92 4265 0150 0090 2159 63 • BIC WELADED1REK • Telefon +49 2361 918-0



## RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN

Als **Weltpremiere** präsentieren die Ruhrfestspiele 2020 im Rahmen des Genres Neuer Zirkus die neue Arbeit des **Circa Contemporary Circus** aus Australien mit dem Titel **„Sacre“**. Zwei weitere Beschäftigungen mit „Le Sacre du Printemps“ zeigen die Ruhrfestspiele 2020 zudem als Tanztheater: **„The Sacrifice (Das Opfer)“** von **Dada Masilo** aus Südafrika und **„Robozee vs. Sacre“**, ein urbanes Solo der Tanzkompanie **Renegade** aus Herne. 2020 gehen die Ruhrfestspiele außerdem eine **Kooperation mit der FIDENA**, dem renommierten Figurentheaterfestival aus Bochum ein und präsentieren im Rahmen der Festspiele drei Produktionen.

Ein theatrales Porträt von drei Frauengenerationen aus Arbeiterfamilien im Ruhrgebiet und in Niederschlesien hat unter dem Titel **„Arbeiterinnen / Pracujące kobiety“** als Koproduktion mit **werkgruppe2**, Schauspiel Essen und Teatr Polski – w podziemiu seine **Uraufführung** bei den Ruhrfestspielen. Ebenfalls im Genre #jungeszenen zeigen die Ruhrfestspiele als **Uraufführung** und Koproduktion die neue Arbeit von **kainkollektiv**, **„Gaia-Projekt. Eine Cyborg-Oper“**.

Unter dem Titel **„Nie wieder! Erinnern für heute und morgen“** gedenken die Ruhrfestspiele am 7. Mai 2020 zusammen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund dem 75. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus. Neben der zentralen Gedenkveranstaltung finden in der ersten Maihälfte weitere Veranstaltungen in diesem Rahmen statt.

Das von dem französischen Künstler JR initiierte **„Inside Out Project“** hat weltweit bereits über 260.000 Porträts in 129 verschiedenen Ländern hervorgebracht. Als **Nachfolgeprojekt von „What Is the City but the People?“** geben die Ruhrfestspiele 2020 mit diesem Kunstprojekt Menschen aus Recklinghausen und dem Ruhrgebiet die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen. Die großformatigen Porträts werden an einem prominenten Ort in der Recklinghäuser Innenstadt das gesamte Festival über sichtbar sein. Zudem wird sich die zweite Ausgabe des **„Ruhr Ding“** von **Urbane Künste Ruhr 2020** u. a. in Recklinghausen, Herne, Marl und Haltern am See dem Thema Klima widmen und Projekte, Skulpturen und Installationen im öffentlichen Raum zeigen. Die **Kunstaussstellung** der Ruhrfestspiele 2020 präsentiert in diesem Jahr die Bildende Künstlerin **Mariechen Danz** in der Kunsthalle Recklinghausen.

Die Ruhrfestspiele begreifen den Bereich **Kinder- und Jugendtheater** als einen zentralen Pfeiler des Festivals und präsentieren auch in der kommenden Festivalausgabe ein **Programm für alle Altersklassen**. Mit Blick auf ganz persönliche Geschichten nehmen die eingeladenen Produktionen, die u. a. vom Moks Bremen, der Schauburg München, dem Jungen Ensemble Stuttgart, dem GRIPS Theater Berlin, aber auch vom Theater Artemis aus den Niederlanden kommen, politisch-gesellschaftliche Strukturen in den Fokus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt außerdem auf vielen theaterpädagogischen Angeboten, die auch eine Reihe theaterpraktischer Workshops beinhalten.

Erstmals realisieren die Ruhrfestspiele gemeinsam mit Studierenden verschiedener Universitäten in diesem Jahr einen **Festspielcampus**. In der Pfingstwoche begleiten Studierende und Lehrende das Programm der Ruhrfestspiele und beleuchten Strategien und Funktionen einer Dramaturgie des 21. Jahrhunderts. Auf einen längeren Zeitraum angelegt ist zudem das Projekt **„Lernpark“**. Mit Unterstützung der Stiftung Mercator stellen die Ruhrfestspiele neue Wege in der Bildung ins Zentrum. Schüler\*innen aus vier Recklinghäuser Schulen entwickeln mit etablierten Kunst- und Kulturschaffenden mehrere Projekte und präsentieren ihre Ergebnisse während des Festivals.

Die Ruhrfestspiele bieten in der Saison 2020 eine Vielzahl weiterer Programmpunkte an. Zu Gast sind u. a. Markus Stockhausen zusammen mit der WDR Big Band und dem WDR Funkhausorchester, Chilly Gonzales, die Tiger Lillies und Jan Plewka. Im Bereich Kabarett sind u. a. Sven Pistor, STORNO und Idil Baydar zu sehen. In der Bar42 präsentieren die Ruhrfestspiele in Zusammenarbeit mit dem DGB die Fortsetzung der Reihe „Partei ergreifen“. Außerdem finden hier Einführungen und Publikumsgespräche statt und unter dem Titel „Reden mit ...“ laden die Ruhrfestspiele erneut ausgewählte Künstler\*innen des Festivals zum Gespräch.

Alle Produktionen der Ruhrfestspiele 2020 finden Sie im Spielplan anbei. Weitere Informationen zum Programm, den beteiligten Künstler\*innen und ihren Produktionen finden Sie zudem im Programmbuch 2020 und unter [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de).

**Der Kartenvorverkauf für die Ruhrfestspiele 2020 beginnt am Freitag, 31. Januar, um 9:00 Uhr.**



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## Fakten

### Ruhrfestspielsaison 2020: 1. Mai – 13. Juni

90 Produktionen mit rund 220 Veranstaltungen, eine Weltpremiere, drei Uraufführungen, sieben Deutschlandpremierer, eine Premiere und eine Eigenproduktion. Acht Produktionen sind koproduziert. Rund 15 Spielstätten im Ruhrfestspielhaus, der Halle König Ludwig 1/2 und Marl, in der Recklinghäuser Innenstadt und an zahlreichen weiteren Orten. Beteiligt sind mehr als 760 Künstlerinnen und Künstler aus rund 20 verschiedenen Ländern, darunter u. a. aus Südafrika, Australien, Südkorea, Marokko, Kanada, dem Iran, Israel, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Belgien, Griechenland, Österreich, Luxemburg, den Niederlanden, Schweden und Spanien.

#### Weltpremiere:

„**Sacre**“ mit Musik von Igor Strawinsky & Philippe Bachman. Kreiert von Yaron Lifschitz und dem Circa Ensemble. Circa Contemporary Circus, Australien, 12.-14. Mai 2020

#### Uraufführungen:

„**Arbeiterinnen / Pracujące kobiety**“ von werkgruppe2

Ein theatrales Porträt von drei Frauengenerationen aus Arbeiterfamilien im Ruhrgebiet und in Niederschlesien  
Koproduktion mit werkgruppe2, Schauspiel Essen und Teatr Polski – w podziemi, 28.-30. Mai 2020

„**Sterntagebücher**“ nach dem Roman von Stanisław Lem

Koproduktion mit dem Schauspielhaus Graz, 6.-7. Mai 2020

„**Gaia-Projekt. Eine Cyborg-Oper**“ von kainkollektiv

Koproduktion mit kainkollektiv, dem tak Berlin und dem Ringlokschuppen Ruhr, 5.-7. Juni 2020

#### Produktion der Ruhrfestspiele:

Nikko Weidemann: „**Ich seh Monster**“, Einrichtung: Tom Stromberg, 20.-21. Mai 2020

#### Deutschlandpremierer:

„**Tao of Glass**“ von Philip Glass und Phelim McDermott

Koproduktion mit dem Manchester International Festival, 3.-6. Mai 2020

„**Why?**“ Text & Regie: Peter Brook und Marie-Hélène Estienne, Théâtre des Bouffes du Nord, Paris, 4.-6. Mai 2020

„**Die Jakobsbücher**“ nach dem Roman von Olga Tokarczuk, Regie: Ewelina Marciniak

Teatr Powszechny, Warschau, 21.-23. Mai 2020

**Dimitris Papaioannou**, Eine neue Arbeit, Regie: Dimitris Papaioannou

Koproduktion mit Onassis Stegi, Athen, 11.-13. Juni 2020

„**Traum vom Karneval der Tiere**“ nach Camille Saint-Saëns' „Der Karneval der Tiere“ & Claude Debussys

„Prélude à l'après-midi d'un faune“, Etcétera und Murtra Ensemble, Spanien, 23.-25. Mai 2020

In Kooperation mit der FIDENA Bochum

„**La Valse des Hommelettes**“ nach der Erzählung „Die Wichtelmänner“ der Gebrüder Grimm, Regie: Patrick Sims, Les Antliacastes, Frankreich, 21.-22. Mai 2020

In Kooperation mit der FIDENA Bochum

„**Jo im roten Kleid**“ frei nach dem Bilderbuch von Jens Thiele, Mezzanin Theater, Graz 7.-9. Juni 2020





**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

Premiere:

„**Der zerbrochne Krug**“ von Heinrich von Kleist, Regie: Lisa Nielebock  
Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover, 15.-18. Mai 2020

Weitere Koproduktion:

„**Peer Gynt**“ von Henrik Ibsen. Ein Projekt von John Bock und Lars Eidinger  
Koproduktion mit der Schaubühne Berlin, 5.-8. Juni 2020

Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele:

**Mariechen Danz** in der Kunsthalle Recklinghausen  
2. Mai bis 14. Juli 2020

Zudem:

**Nie wieder!**

**Erinnern für heute und morgen**

Gedenkveranstaltung des DGB anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus  
7. Mai 2020, Kleines Haus

**Festspielcampus**

Strategien und Funktionen einer Dramaturgie im 21. Jahrhundert

Plattform für Austausch und Vernetzung angehender Kultur- und Kunstschaffender mit etablierten Künstler\*innen

In Zusammenarbeit mit den Studiengängen Theaterwissenschaft und Szenische Forschung der Ruhr-Universität Bochum,  
Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis der Stiftung Universität Hildesheim, Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz und dem Studiengang Regie der Folkwang Universität der Künste

2.-7. Juni 2020

**Lernpark**

Ein kulturelles Bildungsprojekt

Leitung: dorisdean; Mirjam Strunk und Cordula Körber; Ulrike Franke und Michael Loeken; Ali Can

Beteiligte Schulen: Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg, Herwig-Blankertz-Berufskolleg, Wolfgang-Borchert-Gesamtschule, Dietrich-  
Bonhoeffer-Schule

Vorstellungen: 3.-7. Juni 2020

**Spielstätten:**

Ruhrfestspielhaus: Großes Haus / Kleines Haus / Studio / Box / Bar42 / Festspielzelt / Stadtgarten;

Theater Marl, Halle König Ludwig 1/2, Kunsthalle Recklinghausen, Christuskirche, Sparkasse Vest, Schloss

Herten, Fest Spiel Platz (Kirchplatz Recklinghausen), Cineworld Recklinghausen



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## Kostenlos mit dem ÖPNV zu den Ruhrfestspielen

Die Ruhrfestspiele und die Vestische Straßenbahnen GmbH haben ihre Zusammenarbeit 2020 erheblich intensiviert. Erstmals bieten sie den Besucher\*innen ein KombiTicket der Preisstufe D, eine Verbindung von Eintrittskarte und Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Die in der Kartenstelle der Ruhrfestspiele erworbene Eintrittskarte in Papierform gilt automatisch als Fahrausweis. Bei online bestellten Karten (print@home / HandyTicket) und Karten, die bei externen Vorverkaufsstellen erworben werden, müssen Besucher\*innen in diesem Jahr das KombiTicket von der Vestischen über die Website ([vestische.de/ruhrfestspiele2020](http://vestische.de/ruhrfestspiele2020)) anfordern. Die Ruhrfestspiele und die Vestische arbeiten an einem neuen Online-Ticket, das aus technischen Gründen jedoch erst 2021 realisiert werden kann.

Die Eintrittskarte in Papierform und das per E-Mail angeforderte Ticket gelten am Tag der Veranstaltung im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) in allen Bussen und Nahverkehrszügen (2. Klasse) für Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Veranstaltungsort.

Zusätzlich wird die Vestische ihr Angebot zu den Veranstaltungen der Ruhrfestspiele deutlich ausweiten und das Ruhrfestspielhaus, das Theater Marl sowie die Halle König Ludwig 1/2 verstärkt anfahren.

Alle Informationen hierzu und zu dem KombiTicket unter [vestische.de/ruhrfestspiele2020](http://vestische.de/ruhrfestspiele2020)

## Karten und Preise:

- **Kartenstelle** Martinstraße 28, 45657 Recklinghausen  
31. Januar bis 8. Februar 2020: Mo–Fr: 09:00–18:00 Uhr, Sa: 10:00–14:00 Uhr  
10. Februar bis 13. Juni 2020: Mo–Fr: 10:00–18:00 Uhr, Sa: 10:00–14:00 Uhr
- **Hotline** +49 2361 9218-0  
31. Januar bis 9. Februar 2020: Mo–Fr: 09:00–18:00 Uhr, Sa: 10:00–18:00 Uhr, So: 12:00–18:00 Uhr  
Ab 10. Februar 2020: Mo Fr: 10:00–18:00 Uhr, Sa: 10:00–14:00 Uhr
- **Online-Kartenverkauf** über [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de); **E-Mail:** [kartenstelle@ruhrfestspiele.de](mailto:kartenstelle@ruhrfestspiele.de)
- Weiterhin: 50 % **Ermäßigung** für Kinder, Schüler\*innen, Studierende bis 27 Jahren, Auszubildende, Erwerbslose und Freiwillige (BFD, FSJ u. a.)
- Karten für Kindergärten, Jugendgruppen, Schulklassen, Kursen und Seminaren für 6,50 € über die Kartenstelle oder unter [theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de](mailto:theaterpaedagogik@ruhrfestspiele.de)
- Karten für Professionals: Anfragen unter [professionals@ruhrfestspiele.de](mailto:professionals@ruhrfestspiele.de)

## Presseinformationen:

Pressemitteilungen: Alle aktuellen Informationen und Pressemitteilungen finden Sie unter [www.ruhrfestspiele.de/presse](http://www.ruhrfestspiele.de/presse). Dort können Sie sich auch für die Aufnahme in den Presseverteiler eintragen. Bitte informieren Sie uns über [kommunikation@ruhrfestspiele.de](mailto:kommunikation@ruhrfestspiele.de), wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben.

Bildmaterial finden Sie ebenfalls unter [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de). Bitte geben Sie das Copyright bei Veröffentlichung an und senden Sie uns ein Belegexemplar. Das Material darf ausschließlich im Rahmen der Berichterstattung über die Ruhrfestspiele genutzt werden.

Akkreditierung: Wenden Sie sich gern mit Ihren Akkreditierungswünschen an uns. Sie können sich auch direkt über unsere Website im Pressebereich akkreditieren ([www.ruhrfestspiele.de/presse/pressekarten](http://www.ruhrfestspiele.de/presse/pressekarten)). Bitte beachten Sie, dass Pressekarten nur gegen Vorlage eines gültigen Presseausweises oder einer Redaktionsbescheinigung sowie nach Verfügbarkeit ausgegeben werden können. Zeitnah zum Festival erhalten Sie von uns eine schriftliche Rückmeldung zu Ihrer Akkreditierung.



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

Unser besonderer Dank gilt den Förderern, Sponsoren und Freunden der Ruhrfestspiele – ohne sie könnten wir unser umfangreiches Festivalprogramm nicht realisieren.

---

**Gesellschafter**

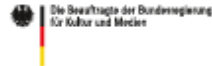


Deutscher Gewerkschaftsbund

---

**Förderer**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



---

**Unterstützer**



Hans Böckler  
Stiftung



Verein der Freunde  
der Ruhrfestspiele

---

**Festivalsponsoren**



---

**Kooperationspartner**



---

**Kultur- und Medienpartner**



**Pressekontakt:**

Christine Hoenmanns, Pressesprecherin: Tel. +49 2361 918-308, Mobil +49 179 1309380,  
E-Mail [hoenmanns@ruhrfestspiele.de](mailto:hoenmanns@ruhrfestspiele.de)

Kommunikation: Antje Sterner, Tel. +49 2361 918-303; Jana Faber, Tel. +49 2361 918-311  
E-Mail [kommunikation@ruhrfestspiele.de](mailto:kommunikation@ruhrfestspiele.de), Fax +49 2361 13141